

# Arbeitszeiterfassung Lehrer in Sachsen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Juni 2024 00:29

## Zitat von Schmidt

Also ich fliege ja zur Arbeit, mit meinen Flügeln, die am Rücken angewachsen sind. Dabei lese ich drei Lektüren gleichzeitig und löse die Probleme der Welt. Wenn du jetzt behauptest, das ginge gar nicht, liegst du falsch, weil die persönliche Vorstellung stets richtig sind und wissenschaftliche Erkenntnisse, die dieser Vorstellung widersprechen falsch sein müssen.

Wenn du meinst. Wieso sollte ich dir widersprechen, wenn du behauptest, dass du drei Lektüren gleichzeitig lesen und die Probleme der Welt lösen kannst. Im Zweifel belügst du dich selbst, wenn das nicht stimmt. Aber das ist ja nicht mein Bier. (Wobei du das mit den Flügeln bestimmt beweisen kannst. Dafür muss man kein Hellseher sein. 😊 )

## Zitat von Schmidt

Kannst du natürlich behaupten, dir aufschreiben und erzählen, wieviel Lehrer doch arbeiten müssten. Arbeitszeit ist es trotzdem objektiv nicht und bei einer offiziellen Zeiterfassung auch nicht als solche zu erfassen. Warum sollte es dabei ausgerechnet für Lehrer eine Ausnahme geben?

1. Sage ich nicht, dass ausgerechnet Lehrer eine Ausnahme sind und es diese Ausnahme geben sollte. Das mag auf andere Berufe genauso zutreffen.
2. Wenn ich mir die Gedanken nicht beim Radfahren machen würde, würde ich mir die Gedanken in der Schule oder zu Hause am Schreibtisch machen. Es ist also nicht so, dass ich sage, dass ich "als Lehrer mehr arbeiten muss, weil ich die Zeit beim Radfahren nutze." Nein, ich nutze nur die Zeit effizient, um anschließend Luft für andere Sachen zu haben, wenn ich sonst an den Schreibtisch müsste und da planen und denken würde.